

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für das Frühlingsfest Langenthal

1. Allgemeines Mit dem Kauf eines Tickets für das Frühlingsfest Langenthal erkennt der/die Ticketkäufer/in ("Ticketkäufer") die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") an. Rechtsbeziehungen entstehen ausschliesslich zwischen dem Veranstalter und dem Ticketkäufer.

2. Vorschriften des Veranstalters, Gültigkeit und Rückgabe von Tickets

- Es gelten die Sicherheitsbestimmungen, Altersbeschränkungen und weiteren Zutrittsvoraussetzungen des Veranstalters.
- Jeglicher Missbrauch der Tickets ist untersagt. Der Ticketkäufer ist dafür verantwortlich, sein Ticket vor unbefugtem Kopieren, Verändern oder Weitergeben zu schützen. Der QR-Code bzw. Barcode muss maschinenlesbar sein.
- Eine Rückgabe oder ein Umtausch der Tickets ist ausgeschlossen.
- Bei einer Verschiebung der Veranstaltung behalten die Tickets ihre Gültigkeit für das neue Datum.
- Bei einer Absage richtet sich der Rückerstattungsanspruch nach den Bedingungen des Veranstalters.

3. Personendaten

- Der Ticketkäufer erklärt sich damit einverstanden, dass der Veranstalter personenbezogene Daten zur Abwicklung des Ticketkaufs und der Zutrittskontrolle verarbeitet.
- Der Veranstalter darf die Daten unter Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften für eigene Zwecke verwenden.
- Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Ticketkäufers.

4. Haftungsausschluss

- Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, die durch technische Störungen, Systemausfälle oder Überlastungen entstehen.
- Eine Haftung für missbräuchliche Nutzung oder unbefugte Eingriffe in das IT-System ist ausgeschlossen.

5. Schlussbestimmungen

- Der Veranstalter behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Für bereits erworbene Tickets gelten die zum Kaufzeitpunkt gültigen AGB.
- Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
- Für allfällige Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist der Gerichtsstand der Geschäftssitz der Porzi GmbH, sofern kein anderer gesetzlich zwingender Gerichtsstand besteht. Es kommt auf allen Vertrags-, Reservations-, allfälligen Zusatzvereinbarungen und allgemeinen Bedingungen ausschliesslich schweizerisches Recht zur Anwendung. Erfüllung- und Zahlungsort ist der Sitz des Restaurants.